

moisling

aktuell 1/2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit der Übergabe des Förderbescheids für den Bahnhaltepunkt bei uns in Moisling ist wieder ein Meilenstein erreicht. Im Dezember soll dann der erste Zug fahren – wir sind gespannt, was sich der Stadtteil zur Feier einfallen lässt. Weiter voran kommt auch die „Neue Mitte“. Hierfür sind viele Planungen notwendig. Was es mit den verschiedenen Bebauungsplänen auf sich hat, erklären wir auf Seite 2-3. Außerdem berichten wir vom Lübeck Urban Art Festival. Vielleicht haben Sie schon eines der neuen Wandgemälde entdeckt? **Viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit wünschen ...**



Foto: henriette pogoda fotografie

Beate Hafemann
Quartiersmanagement
Moisling



Foto: henriette pogoda fotografie

Karina Meißner
Quartiersmanagement
Moisling

Sozialer Zusammenhalt

Platz für Neues



Endlich geht es los mit der „Neuen Mitte“ Moisling. Neben dem ehemaligen Penny-Markt wird auch das Wohnhochhaus Hasselbreite 1 dem Abrissgreifer nicht entkommen. Unweit davon laufen bereits die Sanierungen der Gebäude Hasselbreite 3 und Sterntalerweg durch die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE.

Um den Fortschritt zu feiern, luden die TRAVE und die Hansestadt Lübeck zum gemeinsamen festlichen Empfang ein. Mit Sekt, zünftigem Bratwurststand und kleinen Häppchen wurden die Baumaßnahmen zur „Neuen Mitte“ Moisling im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ am 12. Juli begrüßt. Gemeinsam stellten Staatssekre-



Dr. Rasch, der TRAVE Grundstücks-Gesellschaft begrüßt die Gäste

Bei stürmig, sonnigen Wetter treffen sich Gäste Moislings, um die Baumaßnahmen zu begrüßen



tär Jörg Sibel des Innenministeriums (SH), Bürgermeister Jan Lindenau, Dr. Matthias Rasch von der TRAVE und Pastor Christian Gauer mit weiteren Gästen fest, dass es wirklich schön ist, jetzt „Platz für Neues“ zu schaffen.

Begleitet von singenden Kindern und einem Zuckerwattestand des Freizeitentrums Moisling konnten sich Gäste und Beteiligte weiter informieren. So starteten kleine Gruppen mit dem Bauaufzug auf die Baustelle des Hochhauses Sterntalerweg. Sie genossen im 8. Obergeschoss den Ausblick über die weite Landschaft bis nach Niederbüssau aus einer nahezu fertigen Zwei-Zimmerwohnung. Ein weiterer Rundgang vom Quartiersmanagement informierte über die geplanten Bauten in der „Neuen Mitte“ Moisling.

Bürgermeister Jan Lindenau betätigte bereits im April 2023 gemeinsam mit Bausenatorin Joanna Hagen den Abrissgreifer und brach die ersten Steine aus dem ehemaligen Penny-Markt. Entstanden ist eine neue freie Fläche, die mit aufgebrauchten Rindenmulch zum Verweilen einlädt. Zusätzlich sind die drei roten „Enzos“ aus der Beckergrube nach Moisling umgezogen. Enzos bieten verschiedene Möglichkeiten zum Sitzen oder auch Liegen – Beine hochnehmen ist hier erlaubt. Die neue freie Fläche soll der Stadtteilplatz werden. Bis es soweit ist, kann die Fläche schon genutzt werden. Hier könnten z.B. ein Weihnachtsmarkt, Picknicks oder andere Aktivitäten stattfinden. Wer dazu Ideen hat:

Die Arbeitsgruppe „Zwischennutzung“ trifft sich am Dienstag, den 12. September um 14 Uhr im Sozial-Stadt-Büro.



Die drei B-Pläne für die „Neue Mitte“

Wie steht es um die drei Bebauungspläne?

So läuft die Beteiligung zum Bebauungsplan ab

Wichtig: Jede und jeder kann Stellungnahmen zu einem B-Plan abgeben! Die Beteiligungen werden in den Lübecker Nachrichten und im Internet angekündigt.

Frühzeitige Beteiligung (1. Stufe)

- Vorentwurf zur Einsicht auslegen/veröffentlichen
- Stellungnahmen der Bürger:innen sammeln
- Stellungnahmen sichten, bewerten und abwägen
- ggf. Änderungen in den Plan einarbeiten

Öffentliche Beteiligung (2. Stufe)

- überarbeiteten Stand des Plans erneut auslegen/veröffentlichen
- Fragen und Anregungen der Bürger:innen in die Abwägung einstellen/antworten
- Beschlussvorlage für die Bürgerschaft (Politik) und finalen Plan erarbeiten
- Durch Beschluss der Bürgerschaft und anschließender Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten wird ein B-Plan rechtskräftig

In naher Zukunft wird es in Moisling drei neue B-Pläne geben:

- 21.01.00 – Oberbüssauer Weg/Neue Mitte Moisling
- 21.08.00 – Moisling Süd/Bahnhaltepunkt
- 21.09.00 – Moisling Süd/Solarpark

Bebauungspläne (kurz B-Pläne) werden in einem nach dem Gesetz genau geregelten Verfahren von Städten bzw. Gemeinden erstellt. Sie beinhalten Vorgaben, die von zukünftigen Bauherr:innen zu beachten sind. Ein B-Plan legt fest, wie Flächen genutzt und bebaut werden können und welche Areale freigehalten werden müssen, wo Straßen verlaufen und Grünflächen vorgesehen sind. Ein gültiger B-Plan ist für alle verbindlich.

Grundlage für die Ausarbeitung des B-Plans „21.01.00 – Oberbüssauer Weg/ Neue Mitte Moisling“ ist der Rahmenplan (siehe **moisling aktuell** 1/2023). Er trifft Aussagen zu Gebäuden, Grünflächen, Straßen und deren Anordnung sowie zu den zukünftigen Nutzungen in den Gebäuden. Die Inhalte des Rahmenplans sind die Grundlage für den B-Plan.

Im Mai 2023 fand die erste Stufe, die sogenannte „Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit“ statt. Der Vorentwurf des B-Plans wurde digital und in der Bauverwaltung öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit hatten alle interessierten Bürger:innen die Möglichkeit, die Unterlagen einzusehen und ihre Hinweise schriftlich abzugeben, also zum Vorentwurf Stellung zu nehmen. Im Anschluss wägt die Hansestadt Lübeck die gesammelten Stellungnahmen fachlich ab. Zum Teil werden die Planunterlagen noch geändert. Bei der anschließenden **öffentlichen Beteiligung** zum überarbeiteten Stand des B-Plans besteht wieder die Möglichkeit, Hinweise schriftlich einzureichen. Diese zweite Beteiligungsphase wird in den Lübecker Nachrichten und auf der Webseite der Hansestadt Lübeck angekündigt. Nach dieser Beteiligung wird der finale Plan erarbeitet, der von der Bürgerschaft beschlossen werden muss.“

Im Zuge der Errichtung des neuen Bahnhofpunkts wurde der B-Plan „21.08.00 – Moisling Süd/Bahnhofpunkt“ erarbeitet. Dieser schafft Klarheit über die Straßen und Wege südlich der Brücke Oberbüssauer Weg, um dort den Haltepunkt mit Bus, Rad oder zu Fuß erreichen zu können. Außerdem beschreibt er die rechtlichen Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um neue Parkplätze zu bauen.

Der B-Plan „21.09.00 – Moisling Süd/Solarpark“ umfasst Flächen südlich der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck und westlich des Oberbüssauer Wegs. Er trifft Aussagen über die geplante Wärmeerzeugung durch Solarkollektoren. Der Strom soll in das Fernwärmenetz Moisling eingespeist werden. Die Mitglieder des Bauausschusses beschlossen im März 2023 diesen B-Plan, welcher nun rechtlich geltend ist.

Verkehrsminister Madsen übergibt Förderbescheid für Bahnhofpunkt Moisling

Die Bauarbeiten für den neuen Bahnhofpunkt Moisling sind in vollem Gange. Mit Baustellen- und Zuggeräuschen im Hintergrund überreichte Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen Anfang Mai 2023 den Förderbescheid für die moderne Umfeldgestaltung des neuen Bahnhofpunkts Moisling an Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau. Der erste Regionalexpress wird voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 in Moisling halten.

Die Presse zeigte großes Interesse bei der Übergabe des Förderbescheides:
Christian Gauer, Claus Ruhe Madsen
und Jan Lindenau (v.l.n.r.)



Leipzig, Berlin, Paris, San Francisco, Moising

In diesem Sommer fand zum ersten Mal das Lübeck Urban Art Festival (kurz LUAF) statt. Mit Urban Art ist Kunst umsonst und draußen gemeint, die für alle frei zugänglich ist. Urbane Kunst ist vielfältig und reicht von vorübergehenden Werken wie Graffiti, Schablonenbilder, Papierschnitte, Stickerkunst, Mosaik oder eingehäkelte Gegenstände bis hin zu dauerhaften Wandgemälden im Großformat.

Vom 5. bis 9. Juli 2023 hinterließen gleich drei der insgesamt sieben mitwirkenden Künstler:innen ihren künstlerischen Fingerabdruck an Giebelwänden, Gebäudefassaden und Garagen im Stadtteil.

Bond Truluv aus Leipzig, Stohead aus Berlin und TEAM HIP HOP aus Lübeck bauten ihre Freiluft-Ateliers im Moisinger Mühlenweg 39-39b, Moisinger Berg 2 und im Rumpelstilzchenweg/Spielplatz Rotkäppchenweg auf. Moisinger:innen konnten hautnah erleben, wie die Künstler:innen von ihren Arbeitsbühnen Außenfassaden in großflächige Wandgemälde, sogenannte „Murals“ verwandelten.



Drei neue Hingucker verschönern nun langfristig das Stadtteilbild, haben das Zeug zu weiteren Wahrzeichen Moising zu werden und das Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit mit dem Stadtteil zu stärken. Damit zählt Moising nun stolze vier Unikate urbaner Kunst. Los ging es 2017 im Rotkäppchenweg 1 mit „Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir“ von Joan Aguiló und Catalina Ins Florett. Erinnern Sie sich?

Instagram: [@luafestival](https://www.instagram.com/luafestival)

Internet: <https://luaf.de>

Der Künstler „Stohead“ gestaltet eine Giebelwand im Moisinger Mühlenweg

Arbeitsmaterialien der Künstlergruppe TEAM HIP HOP auf dem Spielplatz Rotkäppchenweg



Damals in Moising

**Auf einem Bein
hüpfen und am Ende
im Kreis drehen**

Wie war es damals so im Sommer – in den Ferien, draußen, als Kinder? Wer kann sich an Langeweile erinnern? Immer war doch etwas los. Auf dem Bolzplatz gekickt, im Freibad getobt oder sich einfach mit Freund:innen getroffen. Was haben Sie zusammengespielt? Was waren damals die Sommerspiele draußen?

Hinkefuß oder Himmel und Hölle

Bei Hinkefuß hüpfte man auf nur einem Fuß und versuchte, bestimmte Muster zu springen. Spieler*innen testeten ihre Balance und Geschicklichkeit. Ziel war, den Parcours möglichst fehlerfrei abzuhüpfen. Das Spiel erforderte nur ein Stück Kreide und eine ruhige Straße, um im Freien gespielt zu werden.

Rollschuhlaufen

Beim Rollschuhlaufen rollte man über glatte Oberflächen vorwärts und konnte dabei die Balance verbessern. Es war wichtig bremsen zu können, um sich nicht gleich das Knie aufzuschlagen. Dre-

hungen oder auch das Rückwärtsfahren war manchmal auf Schotter schwierig. Egal, ob man allein oder mit Freunden unterwegs war, das Rollschuhlaufen bot eine Möglichkeit, sich an der frischen Luft zu bewegen.



Foto: Thorsten Frenzel | Pixabay

Drehungen auf Rollschuhen sind eine schwierige Übung

Kippel-Kappel

Das Ziel war es, den „Kappel“ (ein bis zu 15 Zentimeter langes Stück Holz von wenigen Zentimetern Durchmesser) mit dem „Kippel“ (ein runder gerader Knüppel bis 1 Meter Länge) so weit wie möglich wegzuschlagen. Entweder legte man den „Kippel“ über zwei Steine und fuhr mit dem „Kappel“ drunter. Oder man schlug auf eines der beiden angespitzten Enden des Kippels. Der Kleine sprang hoch und musste ein zweites Mal so weit wie möglich weggeschlagen werden. Jeder Meter brachte einen Punkt. Der den Flug am weitesten geschafft hat, war Sieger.

Hula-Hoop

Beim Hula-Hoop ließ man einen Reifen mit den richtigen Schwungbewegungen möglichst lange um die eigene Taille kreisen. Zum Spielen wurde ein Hula-Hoop-Reifen aus Kunststoff oder Holz benötigt. Das Spiel konnte sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden und bot eine lustige Möglichkeit, den Körper zu koordinieren. Seit einiger Zeit ist Hula-Hoop wieder in Mode.

Den Reifen immer in Hüfthöhe kreisen lassen



Foto: Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license.

Mit einfacher Ausstattung kreativ spielen



Foto: Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported

Je höher der Gummi gespannt wird, desto höher muss man springen

Gummitwist

Das Ziel von Gummitwist war es, verschiedene Sprung- und Geschicklichkeitsübungen über ein gespanntes Gummiband auszuführen, ohne das Band zu berühren oder sich zu verheddern. Um Gummitwist zu spielen, wurde ein langes, elastisches Gummiband (Schlupfergummi) benötigt, das von zwei Spieler*innen aufgespannt wurde. Die Springer*innen sprangen dann über das Band und führten verschiedene Sprungmuster aus. Um das Springen schwieriger zu gestalten, konnte man das Gummiband höher spannen.



Foto: Van Krulckou, Pixabay

Drei Ständchen für neuen Schulleiter

Viele Moislinger:innen kennen Dirk Storbeck schon als engagierten stellvertretenden Schulleiter der Heinrich-Mann-Schule. Er organisiert die Müll-



Nicht neu in Moisling aber neu als Schulleiter – Dirk Storbeck.

sammelaktionen im Stadtteil mit Schüler:innen und nimmt dabei auch die Grillzange in die Hand. Seit 1. Dezember 2022 ist er nun offiziell Schulleiter und lenkt die Geschicke der Grund- und Gemeinschaftsschule in Moisling. Offiziell wurde die Berufungsurkunde durch Schulrat Stefan Beeg vom Schulamt der Hansestadt Lübeck im Februar 2023 überreicht. Ständchen gab es auch dazu von den Kindern der „Early Music Birds“, der Schulband und der Lehrerschaft.

Wir gratulieren dir, denn Du bist richtig hier
Als unser Schulleiter an der Heinrich-Mann.
Bist stets für alle da. Das ist ganz wunderbar.
Ja selbst in Kiel erkennt man das nun an.

...

Unterricht in allen Klassenstufen:
Mathe, Deutsch, Musik, Philosophie...
Schnell ins andere Haus hinüber radeln,
(auch) Roller und ein Skateboard helfen dir.

...

Schule für die Zukunft zu gestalten,
da geht Dirk mit voller Kraft voran:
Classroom-Management, Lebensraum Schule,
Kommunikation ist unser Plan.

Text: Dörte Friedrichsen, Musiklehrerin



Schulleiter Dirk Storbeck und Schulleiterin Barbara Liebmann begrüßen die Stiftung „Ein Quadratkilometer Bildung“.

Ziehen an einem Strang - „Pädagogische Werkstatt“ geplant

„Es soll ein Raum des Austauschs außerhalb der Schule etabliert werden. Denn Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen brauchen einen Ort, an dem auch Dinge angesprochen werden können, die nicht immer mit Schulstoff und Hausaufgaben zu tun haben.“ Mit diesem Satz aus dem Vortrag der Stiftung „Ein Quadratkilometer Bildung“ starten die Grund- und Gemeinschaftsschule Heinrich-Mann-Schule, die Astrid-Lindgren-Schule, die Schulsozialarbeit und der Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen in das Projekt „Campus Moisling“. Ziel ist es, Bildung für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrer Herkunft zu ermöglichen.

In der sog. „Pädagogischen Werkstatt“ wird zukünftig gemeinsam überlegt, welche Aktionen Kinder, Eltern und Pädagog:innen auf die Beine stellen können, um allen das Lernen zu erleichtern. Dank der Stiftungsgelder kann für die „Pädagogische Werkstatt“ eine zusätzliche Person eingestellt werden. Lehrer:innen und Schulpersonal sind bereits in vielfältige Aufgaben eingebunden. So kann die neue Person an die richtigen Stellen vermitteln, ansprechbar sein und wichtige Personen aus verschiedenen Einrichtungen miteinander ins Gespräch bringen.

Neu:
Schwimmen Sie jetzt schon früher.
Dienstag und Donnerstag ab 11 Uhr und immer bis 20 Uhr.
Kartenzahlung möglich!



Icon: Lübecker Schwimmbäder

Bitte behalten Sie Ihre Kinder im Blick.

Lübecker Schwimmbäder informieren: Sei kein Spielverderber im Freibad

Was gibt es Besseres, als den Sommer im Freibad mit blauem Wasser unter freiem Himmel zu starten? Das Freibad Moisling hat wieder geöffnet. Alle Besucher:innen wollen Spaß im Wasser haben – deshalb gilt es, die Baderegeln zu beachten. Wenn diese nicht eingehalten werden, können Unfälle passieren. Das verdüstert allen die Stimmung. Daher liebe Eltern, halten Sie sich an Ihre AUFSICHTSPFLICHT. Egal, ob mit Schwimmhilfe oder ohne – am und im Wasser müssen Kinder stets beaufsichtigt

werden. Ihr Blick sollte immer auf Ihr Kind gerichtet sein und nicht aufs Handy.

Noch ein Tipp: Für einen Bahnrekord, ein Seepferdchen, einen ausgelassenen Familienausflug oder eine entspannte Auszeit im Bad lässt sich die Bonuskarte der Lübecker Schwimmbäder einsetzen. Guthaben aufladen, kontaktlos bezahlen und vom Rabatt profitieren.

Neubau Andersenring 51-53

Im Andersenring 51-53 baut die TRAVE Wohnungen für Menschen, die kurz vor der Wohnungslosigkeit stehen. Die Betreuung der Menschen wird von der Gemeindediakonie übernommen, um den zukünftigen Bewohner:innen einen schnellen Übergang zurück ins selbstständige Leben zu ermöglichen. Die Kosten des Baus trägt überwiegend das Landesförderprogramm „Wohnen für besondere Bedarfsgruppen“. Zusätzlich investiert die TRAVE circa eine Million Euro. Zum Dank an alle beteiligten Bauhandwerker:innen und Planer:innen veranstaltete die TRAVE ein Handwerker:innen-Frühstück mit Richtkranz und Richtspruch.

Der Richtkranz bringt Schutz und Segen.
 Dr. M. Rasch dankt allen Beteiligten.



Foto: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE

Laufende Verfügungsfonds-Projekte



Gute Stimmung und Sonnenschein auf dem Stadtteilstfest

Der Gemeinnützige Verein feiert

Kleine Bienen sorgten am 7. Mai beim Auftritt der Kindertanzgruppen von „Rut-Wiess Moisling e.V.“ für gute Stim-

mung. Bei der freiwilligen Feuerwehr Moisling konnten sich Besucher:innen mit dem Wasserschlauch in Treffsicherheit üben. Und mit einer Grillwurst, frischgebackenen Waffeln und Kuchen kam auch das leibliche Wohl beim Stadtteilstfest des Gemeinnützigen Vereins Moisling, Genin und Umgegend e.V. nicht zu kurz. Auch das Quartiersmanagement war wieder mit einem Stand vertreten. Interessierte konnten sich über den Rahmenplan „Neue Mitte“ Moisling informieren, die neue Ausgabe von **moisling aktuell** einstecken oder beim Jenga ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Singen und Tanzen mit Jugendlichen im Freizeitzentrum Moisling

Zum dritten Mal fand ein Musikprojekt im Jugend- und Freizeitzentrum Moisling statt, bei dem Gesa Daniel Kinder und Jugendliche anleitete aktuelle Lieblingssongs zu singen. Dabei zeigte sie ihnen einfache Breakdance- und Hip-Hop-Schritte, die sich perfekt zu jedem Lied tanzen lassen. „Das Schöne war, dass nun alle beteiligt sein konnten. Während einige Jugendliche sangen, tanzte ich mit den anderen die Grundschritte und wenn ein Lied fertig war, tauschten wir,“ berichtet Daniel. Noch schneller als sonst vergingen so die zwei Stunden zweimal in der Woche.



Das Sing- und Tanzprojekt fand wieder guten Anklang bei den Jugendlichen im Stadtteil

Foto: Olaf Meinhardt

Draußen-Galerie an Stromkästen wächst

Die bunten Stromkästen mit den thematisch passenden Motiven vom Künstler Torsten Bahr gehören mittlerweile zum Stadtteil dazu und verschönern den Weg vieler Moislinger:innen im Stadtteil. Auf einem aufmerksamen Rundgang durch den Stadtteil kann man z. B. die Vergangenheit des Dorfteichs, eine Blumenwiese und Schneewittchen und die sieben Zwerge entdecken. Der Antigraffiti-Verein Lübeck e.V. (AGIL) rief die Verschönerungsaktionen ins Leben, welche u.a. mit Geldern des Verfügungsfonds Moisling finanziert werden. Auch die TRAVE und der Ortsverband der CDU übernahmen die Kosten für einzelne Motive. Ganz neu ist der Stromkasten im Andersenring 22 bis 24a. Passend zum Straßennamen sind hier Scherenschnitte von Dichter Hans Christian Andersens berühmten Märchenfiguren zu sehen.



Schneewittchen bei den sieben Moisingen:
Schneewittchenweg



Pflanzen der Gesundheit:
Sterntalerweg Rückseite Gesundheitszentrum



Andersenmärchen: Andersenring 22 bis 24a



Schöne Aussichten Bahnhofpunkt: Oberbüssauer Weg
gegenüber Gesundheitszentrum



Splash – Freibad Moising lädt ein:
Ecke zum Weg durchs Grüne



Moisinger Dorfteich und seine
Vergangenheit: Am Dorfteich

Der Fischer und Frau: Bushaltestelle Ilsebillweg



Das steht an in Moisling

Jeden Donnerstag: 9:30 bis 12 Uhr, „Kreativcafé“

Familien-Kiste

Moislinger Mühlenweg

Mittwoch, 9. August (daraufhin alle 14 Tage): 14 Uhr

Kreativ-Treff, Stadtteilbibliothek

Moisling, Moislinger Berg 2

Mittwoch, 9. August: 17 Uhr

Schleswig-Holstein-Musik-Festival Konzert (Cello)

St. Georg Gemeinde

Niederbüssauer Weg 1

Donnerstag, 17. August: 14 bis 16:30 Uhr, **Wiesengottesdienst und Natur pur**, Interkultureller

Treff, Royal Rangers Lübeck

Am Moislinger Baum,

Eingangstor vor der Travebrücke

Donnerstag, 17. August: bis 18:30 Uhr, **Anträge an den**

Verfügungsfonds beim Quartiersmanagement einreichen

Soziale-Stadt-Büro

Oberbüssauer Weg 4

Donnerstag, 24. August: 13 Uhr

Ukrainischer Kulturtag

Euro Kidz Lübeck e.V.

Vereinshaus Rot-Weiß Moisling,

Brüder-Grimm-Ring 4b

Donnerstag, 31. August: 18:30

Uhr, **Öffentliche Sitzung des**

Beirats Moisling

Vereinshaus Rot-Weiß Moisling

Brüder-Grimm-Ring 4b

Samstag, 26. August: 20 Uhr

Königsschießen

Schützenverein

August-Bebel-Straße 57

Mittwoch, 30. August: 15 bis 16:30 Uhr, **Obstbiotop-**

Wanderung in Moisling

Hanse-Obst

(Landwirt Heinz Egleder)

Am Moislinger Baum

Eingangstor vor der Travebrücke

Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Sep-

tember: **Volks- und Schützenfest**

Moisling u.a. mit Gottesdienst

für Schützen

Sonntag, 24. September:

13 Uhr, **Fest rund um die Kirche**

Wicherngemeinde

Andersenring 29

Mittwoch, 27. September: 15 bis 16:30 Uhr, **Obstbiotop-**

Wanderung in Moisling

Hanse-Obst

(Landwirt Heinz Egleder)

Am Moislinger Baum

Eingangstor vor der Travebrücke

Samstag, 7. Oktober:

Herbstflohmarkt, Kirchplatz

Wicherngemeinde

Andersenring 29

Freitag, 20. Oktober:

Matjesessen und

Überraschungsschießen

Schützenverein

August-Bebel-Straße 57

Donnerstag, 9. November:

19 Uhr, **Andacht zur Reichspro-**

gnomnacht, Andersenring 29

Samstag, 11. November: 19 Uhr

Laternenumzug und Lichterfest,

Kirchplatz, Andersenring 29

Donnerstag, 2. November: bis 18:30 Uhr, **Anträge an den**

Verfügungsfonds beim Quar-

tiersmanagement einreichen,

Soziale-Stadt-Büro

Oberbüssauer Weg 4

Donnerstag, 16. November:

18:30 Uhr, **Öffentliche Sitzung**

des Beirats Moisling, Vereins-

haus Rot-Weiß Moisling

Brüder-Grimm-Ring 4b

Mittwoch, 29. November und

jeden letzten Mittwoch im

Monat, 15 Uhr, **Führung durch**

das TraveBiotop, Interkulturel-

ler Treff Moislinger Baum

Kontakt

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an zukünftigen Veranstaltungen?

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an: www.t1p.de/newsletter-moisling

Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4

Tel.: 0451 5866 8098

E-Mail: moisling@tollerort-hamburg.de

www.soziale-stadt-moisling.de

Offene Tür:

donnerstags 16:30-18:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)
Auflage: 6.000, Druck: dieUmweltdruckerei

